

1. Vorwort

Die Idee für dieses Buch ist aus dem Projekt *Psychomotorische Entwicklungsbegleitung mit Eltern und Kindern (PEmEK)* heraus entstanden, das von 2020 bis 2022 durchgeführt wurde. Die am Projekt beteiligten Kooperationspartner waren der Bremer *Elternverein für PSYchoMOTORische Entwicklungsförderung e.V. (EPSYMO)*, die *Handelskrankenkasse (hkk) Bremen* und das *Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung e.V. (nifbe)*.

Finanziert von der *hkk Bremen* entwickelte *EPSYMO* in Zusammenarbeit mit dem *nifbe* einen neuen Konzeptbaustein für die Zusammenarbeit mit Eltern, deren Kinder eine psychomotorische Entwicklungsförderung im Verein erhalten. Gemeinsam wurden im Rahmen des Projekts Praxisideen erarbeitet, die zum Ziel hatten, Eltern aktiv in die bewegungsorientierte Förderung ihrer Kinder einzubinden. Das *nifbe* betreute das Projekt auf wissenschaftlich-konzeptioneller Ebene und begleitete den Bremer Verein bei der fachlich-inhaltlichen Ausarbeitung.

Für dieses Buch wurden die teilweise im Projekt entstandenen Praxisideen neu überarbeitet und angepasst, neue Ideen entwickelt sowie eine theoretische Fundierung und Reflexionsmöglichkeiten erarbeitet. Zusätzliche Inspiration und Unterstützung bei der Ideenfindung gab es von Corinna Blume-Ulmer vom *Münsteraner Verein für Motherapie und Psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.*, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Auch der fachliche Austausch mit Peter Keßel und Dr. Richard Hammer zum theoretischen Teil war uns eine Freude und Bereicherung. Vielen Dank, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt.

Das Buch richtet sich an alle interessierten Fachkräfte, die mit Familien bewegt zusammenarbeiten oder sich auf den Weg zu einer bewegten Zusammenarbeit machen wollen.

2. Einleitung

In erster Linie möchte das vorliegende Buch *Familie bewegt* interessierten Fachkräften Impulse und Anregungen für die psychomotorische Praxis mit Familien anbieten. Gleichzeitig gibt es einen Einblick in die relevanten Themengebiete des Fachdiskurses der Psychomotorik und Motologie. Aus diesem Grund besteht das Buch aus einem ersten überblickshaften Teil, der sich mit den theoretischen Grundlagen zum Thema *Psychomotorik und Familie* beschäftigt und einem zweiten umfangreichen praxisorientierten Teil.

Die ersten beiden Kapitel (3 und 4) des Buches geben einen Einblick in das Thema *Psychomotorik in Zusammenarbeit mit Familien*. Neben den Grundlagen der psychomotorischen Entwicklungsbegleitung, der Historie von *Psychomotorik und Familie* und der systemischen Position, geht es in dieser theoretischen Hinführung um die Bedeutung von Entwicklungs- und Lebensthemen im Zusammenhang mit Familien. Dieses letztgenannte Kapitel stellt gleichzeitig eine Verknüpfung und Überleitung zum praxisorientierten Teil dar, da die Praxisideen themenorientiert aufgebaut sind. Die beiden nachfolgenden praxisorientierten Kapitel bestehen aus Ideen für die Planung, Strukturierung und Reflexion von Angeboten für Familien sowie aus Praxiskarten mit konkreten Praxisideen (Kapitel 5 und 6).

Bei der Auswahl der Praxisideen war es uns besonders wichtig, ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen, das sowohl Fachkräften mit weniger psychomotorischer Vorerfahrung als auch Fachkräften mit mehr Erfahrung Impulse bietet. Darüber hinaus haben wir die Ideen in drei übergeordnete Themenblöcke einsortiert, die so strukturiert sind, dass die fachliche Begleitung - aufgrund der möglichen Tiefe und Intensität der Themen - von Block zu Block anspruchsvoller werden könnte. Um das psychomotorische Setting professionell begleiten zu können, halten wir eine psychomotorische Aus- oder Weiterbildung, vor allem bei der Durchführung der Spiel- und Bewegungsideen im zweiten und dritten Themenblock, für dringend empfehlenswert. Bei der Umsetzung der Praxisideen ist es uns sehr wichtig, dass die Ideen nicht als Spielanleitungen verstanden werden, sondern als Impulse. Unter Praxisimpulsen verstehen wir Ideen, die die Fachkraft mitbringt und prozessorientiert einsetzt, wenn es für alle Beteiligten passend und entwicklungsförderlich erscheint (vertiefende Erläuterungen Kapitel 6).

Das Buch richtet sich an Psychomotoriker*innen und Fachkräfte aus Kita und Schule. Es ist wahrscheinlich, dass die Vorkenntnisse der Leser*innen über Psychomotorik und die professionsbedingten Erfahrungen mit psychomotorischen Settings sehr unterschiedlich sind. Aus diesem Grund verweisen wir an den Stellen, wo spezifische psychomotorisch-motologische Inhalte sehr verdichtet beschrieben werden, auf die entsprechende Fachliteratur in Form von Infokästen. Bei Interesse ist es somit möglich, sich tiefergehend mit psychomotorischen Prinzipien, Ansätzen und theoretischem Hintergrundwissen zu beschäftigen.